

Problematische Inhalte auf dem Smartphone

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

vor Kurzem mussten wir feststellen, dass Schüler unserer Schule per WhatsApp ein „jugendgefährdendes, pornografisches Video“ zugeschickt bekamen. Offensichtlich leichtfertig und ohne sich der Konsequenzen bewusst zu sein wurde dieses über WhatsApp an einzelne Freunde verteilt. Da der Erwerb, die Verbreitung und sogar der bloße Besitz derartigen Materials strafbar ist, hat die Schulleitung den Fall umgehend der Polizei für weitere Ermittlungen gemeldet.

Es ist Aufgabe der Schule, die Schüler bei einem sinnvollen Umgang mit Medien zu begleiten und sie über Gefahren aufzuklären, damit sie die notwendige Medienkompetenz entwickeln. Dies geschieht zum Beispiel im Rahmen des "Medienführerscheins Bayern". Bitte greifen auch Sie diese Thematik in einem Gespräch mit Ihren Kindern auf. Begleiten und beaufsichtigen Sie die Nutzung des Smartphones Ihrer Kinder regelmäßig. Sollten Sie dabei ggf. auf problematische Inhalte stoßen, so lassen Sie diese löschen.

Angesichts der Gefahren durch das Internet ist es wichtig, dass Schule und Elternhaus vertrauensvoll zusammenarbeiten. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung. Für Fragen zu diesem Themenbereich stehen Ihnen besonders unser medienpädagogischer Berater, Herr Pfefferle, und unser informationstechnischer Berater, Herr Röderer, zur Verfügung. In diesem Zusammenhang darf ich auch auf unseren „Medienpädagogischen Elternabend“ am 4. März 2020 hinweisen (siehe Newsletter), weitere Informationen dazu werden Sie Mitte Februar erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Kasseckert
Schulleiter

----- ✂ ----- Rückgabe bis 12.02.2020 -----

Den Infobrief „Problematische Inhalte auf dem Smartphone“ habe ich erhalten.

.....
Name, Klasse (Schüler)

.....
Unterschrift d. Erziehungsberechtigten